

# Hackerangriffe von chinesischer IP-Adresse

Seoul. Die Hackerangriffe auf mehrere Fernsehsender und Banken in Südkorea gingen nach offiziellen Angaben aus Seoul von einer chinesischen IP-Adresse aus. Dies erklärte am Donnerstag Park Jae Moon von der südkoreanischen Kommunikationsregulierungsbehörde. Am Mittwoch waren die Computer von Fernsehsendern, Banken sowie eines Anbieters von Internetdiensten teilweise oder vollständig lahmgelegt worden. Die staatliche koreanische Kommunikationskommission hob hervor, daß der Hackerangriff nicht unbedingt von China ausging, da eine chinesische IP-Adresse auch von Hackern aus anderen Ländern genutzt werden kann. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/198505.hackerangriffe-von-chinesischer-ip-adresse.html>